

Bornäus (Born), Johannes, J.Civ.D.¹

Lebensdaten/Herkunft: * wohl um 1505, + Speyer 21. Nov. 1543, ∩ Kreuzgang St. German

Werdegang: 1530-1536² in Bourges, dort Sekretär³ von Andrea Alciato⁴, in Bourges um 1530 Bullen-Promotion durch Andrea Alciato zum J.Civ.D.⁵, Interesse an Professur 1532 in Köln oder Freiburg⁶ und

¹ JENNY, Amerbachkorrespondenz. VI. Band. S. XXVII: «*Johans Būrneüs doctor ward an den ändern nyderlendischen kraißs (wie bayde sessiones etman lang vaciert und doctor Hupertus Schmötz ex officio an die ainen stat angenommen werden) presentiert ; der hat das jürament erstatet am 16. tag Januarij Anno 1538 (ebenso Annotata; gegen Günther = AK 1395, wo überdies 3. Jan. in 13. Jan. 1537 zu korrigieren ist nach den Angaben der Annotata). An disem stand hat er sich elich verheytrat mit doctor Mathias von Ylów dochter, aber nit lang bey ier gelept, sonder gestorben . . . 1543 am 21 tag 9bris. Ligt zw S. German in dem Creutzgang begraben.*»

² HARTMANN, Amerbach-Korrespondenz. IV. Band S. 393: Brief von Bornäus an Amerbach, *Bourges*, 11. Jan. 1536.

³ JENNY, Andrea Alciato und Bonifacius Amerbach S. 73: . . . dass sich im Lauf der Zeit einzelne parallele Briefwechsel mit Alciat-Schülern ergaben, wie etwa mit Johannes Bornaeus, Alciats Sekretär in Bourges.

⁴ Andrea Alciato (* Alzate Brianza 1492, + Pavia 1550), italienischer Jurist und Humanist. Stusium in Mailand, Pavia und Bologna, Promotion in Ferrara, Advokat in Mailand, 1518 Professor in Avignon, 1522-1527 wieder Advokat in Mailand, 1527-1529 Professor in Avignon, 1529-1533 Professor in Bourges, ab 1533 wieder in Italien, Professor wechselnd in Pavia, Bologna und Ferrara.

⁵ HARTMANN, Amerbach-Korrespondenz. IV. Band S. 57: Brief Bornäus' an Amerbach vom 1. Aug. 1531: *liberalissime enim mihi concessit juris ciuilis infulas certa quadam ex causa, non quod in praesentia me dignum censert tam amplo honore, sed sub spe futurae eruditionis*; Anm. 6: Bornaeus promovierte also nicht regulär, sondern gehörte zur Kategorie der Doctores bullati [Zusätzlich zu den Personen, die über ein universitäres Studium zur Promotion kamen (rite promoti oder doctores legitimae promoti), machten vor allem seit Ende des 15. Jahrhunderts Hofpfalzgrafen von ihrem kaiserlichen Privileg Gebrauch, auch anderen Personen - in der Regel gegen Bezahlung - den Titel eines Magisters und Doktors zu verleihen. Weil sich das Siegel der Urkunden oft in einer Kapsel (bulla) befand, hießen diese Personen dann „Bullenmagister“ bzw. „Bullendoktoren“ (doctores bullati)].

⁶ HARTMANN, Amerbach-Korrespondenz. IV. Band S. 140: Brief von Bornäus an Amerbach, *Bourges*, 31. Mai 1532 . . . *In Köln ist für ihn keine Professur zu haben, da dort nur in Köln Promovierte angestellt werden; er bittet um Nachricht, wenn in Freiburg etwas frei wäre.*

1534 in Ingolstadt⁷, 1534 doziert er in Bourges⁸, 1536 Aufenthalt in Löwen⁹ und in Köln¹⁰, 1537 RKG-Advokat¹¹ zu Speyer, dort 1537 Brief an Amerbach in Basel¹², 1539 Briefe an und von Amerbach¹³, 1539-1543 RKG-Assessor für den niederrheinisch-westfälischen Kreis^{14,15}, 1540 zu Wimpfen¹⁶, 1543 Resignation¹⁷

⁷ HARTMANN, Amerbach-Korrespondenz. IV. Band S. 263: Brief von Bornäus an Amerbach, (*Bourges*) 5. April 1534. *Da der Überbringer alles Nähere berichten wird, meldet Bornaeus nur, daß er bis zum 1. September der Stadt Bourges verpflichtet ist. Er bittet Amerbach, für ihn Umschau zu halten, namentlich in Ingolstadt, wo einige Professuren vakant werden sollen.*

⁸ HARTMANN, Amerbach-Korrespondenz. IV. Band S. 264: Brief von Spyractes an Amerbach, *Bourges*, 8. April (1534). . . . *Johannes Bornaeus doziert in Bourges mit Erfolg*

⁹ HARTMANN, Amerbach-Korrespondenz. IV. Band S. 425: Brief von Bornäus an Amerbach, *Löwen*, 13. Aug. 1536. *Dankt für Amerbachs Brief vom 22. April, den er am 21. Mai erhalten hat; am Tage darauf mußte er wegen Kriegsgefahr plötzlich Bourges verlassen. . . . Fui superioribus diebus Coloniae, ubi ueteres amicos et patronos uelut postliminio inuisi; quos inter precipui sunt D. Ioannes Rincus, D. Henricus Oliferius seu Olislegerus, Cliuia cancellarius, et Tielmannus Grauius, omnes viri amplissimi humanissimique.*

¹⁰ UB Heidelberg, Cod. Pal. germ. 493, fol. 620r: Formulare für Zoll und Passbriefe . . . desgl. für Dr. iur. Johannes Borneus, Advokat am RKG, der eine Truhe mit Kleidern und Büchern von Köln nach Speyer führen will, Speyer 21. März 1537.

¹¹ WORMBSER, Compendium S. 890: *Advocatii alii . . . Joannes Bornaeus D. 1573* [sic! richtig: 1537] 31. Ian.; GÜNTHER, Thesaurus Practicantium, Anhang [o. S.]: *Nomina advocatorum . . . D. Johan Bornaeus anno 1537 31 Ianuarii.*

¹² HARTMANN, Amerbachkorrespondenz. V. Band. S. 50: Von Bornaeus. *Speier*, 7. Mai 1537. *Empfiehl den Überbringer, Eberhard Heresbach, den Bruderssohn Conrad Heresbachs, und bittet um Nachricht über seinen Lehrer Alciato, der krank darniederliegen soll.*

¹³ HARTMANN, Amerbachkorrespondenz. V. Band. S. 231: Von Bornaeus *Speier*, 20. Aug. 1539; dt. S. 256: An Bornaeus *Basel*, 16. Nov. 1539. *Bittet mitzuteilen, ob Omphalius im Prozeß Hittorp-Froben Fortschritte im Sinne der so sehr erwünschten Verständigung gemacht habe, und empfiehlt den ungenannten Überbringer.*

¹⁴ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adsectorum Joh. Bornaeus D., I. Rhe., anno 1539 16. Ian.*; WORMBSER, Compendium S. 879: *Assessores . . . Rhenenses Secundi . . . Joannes Bornaeus D. 1539. 16. Ianuarii.*

¹⁵ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 225: *Von der Präsentation d. Niederrh. Westph. Kreises . . . Vermöge dieser Präsentation kamen bis zu ihrem Stillstande folgende 25 Assessoren in das Laiserliche Reichs-Kammergericht: 7) Johann Bornäus (1539-1543).*

Familie: ∞ wohl um 1540 NN *T d.* Matthias von Ilau, J.U.D.¹⁸

¹⁶ HEID, Wimpfen S. 103-104: *Verzeichnis der Namen . . . Hochgelahrten und Vesteb des Hochlöblich Kaiserlichen Kammergerichts zu Wimpfen Richter und Assessoren im Jahre . . . 1540 . . . Johann Borneus desgl. [d. i. der Rechte Doktor].*

¹⁷ BALEMANN, *Concepts der kaiserlichen Kammergerichtsordnung* S. 120: . . . ist der 1539 angenommene Johannes Born (Johannes Bornaeus) vom Krai-Directorio präsentiert worden, welcher 1543 resignirte, wiewohl von Ludolf p. 268 meldet. Daß seine Stelle durch dessen Tod eröffnet worden.

¹⁸ JENNY, Amerbachkorrespondenz. VI. Band. S. XXVII: «*Johans Bürneüs doctor . . . An disem stand hat er sich elich verheyrat mit doctor Mathias von Ylöw dochter, aber nit lang bey ier gelept, sonder gestorben . . . 1543 am 21 tag 9bris. Ligt zw S. German in dem Creutzgang begraben.*»